

Großherzogl. S. Weimar = Eisenach'sches Regierungs = Blatt.

Nummer 22. Den 28. Dezember 1830.

Diplomatische Angelegenheit.

Des Großherzogs Königliche Hoheit haben den von Sr. Majestät, dem Könige der Franzosen, an Höchstihrem Hofe akkreditirten Königlich Französischen bevollmächtigten Minister, Herrn Grafen Reinhard, Großkreuz des Königlich Französischen Ordens der Ehrenlegion, Staatsrath u. am 11. dieses Monats, Mittags gegen 3 Uhr, in einer besondern Antritts = Audienz auf Höchstihrem Residenz = Schlosse zu empfangen und das Königliche Beglaubigungsschreiben entgegen zu nehmen geruhet.

Ordensverleihung.

Sr. Königliche Hoheit, der Großherzog, haben dem Hofrath und Direktor der Saline Louisenhall bey Stotternheim, Herrn Glend, das Ritterkreuz Höchstihres Hausordens vom weißen Falken zu verleihen gnädigt geruhet.

Großherzogl. Genehmigung zur Annahme fremder Dekoration.

Des Großherzogs Königliche Hoheit haben dem Herrn Ober = Stallmeister von Vielke die unterthänigst erbetene Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des von Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland ihm verliehenen Großkreuzes, erster Klasse, des Königlich Polnischen St. Stanislaus = Ordens zu ertheilen in Gnaden geruhet.

Ehrenauszeichnungen.

Sr. Königliche Hoheit, der Großherzog, haben den beyden Gürtlermeistern, Johann Heinrich Franz Straube d. ä. und Carl Wilhelm Siegmund Straube d. j. ingleichen dem Tischlermeister Johann Gottlieb Friedrich Holz =